



Antwort zur Anfrage Nr. 1559/2012 der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ betreffend **Kosten des neuen Fuhrparks des Stadtvorstandes (PRO MAINZ)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Welche jährlichen Kosten entstehen der Stadt durch die Neuanschaffung bzw. das Leasing dieser fünf Mercedes E 300 BlueTEC?

Die Beantwortung erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

Zu 2.:

Unter welcher Haushaltsstelle wird der Fuhrpark des Stadtvorstandes konkret geführt?

Der Fuhrpark des Stadtvorstandes wird seit August 2012 unter zwei getrennten Kostenstellen geführt. Das Fahrzeug von Herrn Oberbürgermeister Ebling, welches nicht dem Dezernentenfahrerpool angehört, unter der Kostenstelle 2010. Die restlichen Fahrzeuge werden unter der Kostenstelle 2145 geführt, da diese dem Dezernentenfahrerpool angehören.

Zu 3.:

Auf wie viele Jahre läuft der Leasingvertrag?

Die Leasingverträge laufen ein Jahr.

Zu 4.:

Welche Fahrzeugtypen wurden in der Ausschreibung für den städtischen Fuhrpark noch angeboten?

Zur Angebotsabgabe wurden fünf Firmen aufgefordert. Lediglich Mercedes hat ein Angebot abgegeben.

Zu 5.:

Wäre es als öffentliches Sparsignal an die Bürgerinnen und Bürger nicht angebracht, den Stadtvorstand mit weniger protzigen Luxuslimousinen auszustatten?

Es handelt sich um aus ökologischer und finanzieller Sicht sparsame Fahrzeuge.

Zu 6.:

Ist die Anschaffung von fünf neuen Fahrzeugen überhaupt notwendig, wenn beispielsweise Dezernentin Eder in der Presse ankündigt, den neuen Dienstwagen möglichst selten zu nutzen und das ihr Privatfahrzeug als Dienstwagen anerkannt wurde?

Ja. Im letzten Jahr wurde durch die Einführung eines Dezernentenfahrerpools bereits ein Fahrzeug eingespart.

Mainz, 31. Oktober 2012

gez.
Michael Ebling